

# Vertragsbedingungen zu Managed Servern

Stand: 31.08.2021

## 1. Gegenstand des Vertrages

1. Gegenstand dieses Vertrages ist die Miete und Wartung eines Managed Servers oder Managed vServers. Diese werden im folgenden unter dem Begriff Managed Server zusammengefasst.

## 2. Leistungsumfang

1. Der Anbieter ist verpflichtet, dem Kunden einen Managed Server laut bestellter Ausstattung zur Verfügung zu stellen.
2. Der Anbieter ist verpflichtet, dem Kunden eine webbasierte Software zur Konfiguration des Webservers (LiveConfig) zur Verfügung zu stellen, insofern dies bei der Bestellung nicht abweichend vereinbart wurde. Eine LiveConfig-Mietlizenz ist im Preis des Managed Servers bereits enthalten.
3. Der Anbieter stellt dem Kunden eine IPv4-Adresse zur Verfügung.
4. Der Anbieter erstellt täglich Backups, welche vom Anbieter 1 Woche rückwirkend aufbewahrt werden.
5. Der Anbieter stellt für Backups 200 GB Speicherplatz auf einem externen Server bereit.
6. Der Anbieter stellt auf Kundenwunsch Daten aus Backups kostenfrei wieder her.
7. Der Anbieter ist verpflichtet, eine regelmäßige Systempflege in Form von Updates durchzuführen.
8. Der Anbieter überwacht die System- und Anwendungsdienste des Managed Servers mit einem Monitoringssystem durchgehend im 5-Minutentakt.
9. Der Anbieter ist verpflichtet, defekte Hardware kostenfrei zu tauschen.
10. Der Anbieter stellt dem Kunden einen Auftragsverarbeitungsvertrag zur Verfügung.
11. Der Anbieter bietet dem Kunden zu seinen Geschäftszeiten kostenfreien Support per Telefon, E-Mail und Fernwartung.
12. Die Ersteinrichtung durch den Anbieter ist kostenfrei. Bei Upgrade oder Ersatz eines Bestandsservers innerhalb der ersten 24 Monate nach Bestellung des Servers fällt eine Setupgebühr von einem halben Monatsbeitrag an. Nach 24 Monaten fällt für ein Upgrade oder Ersatz keine Setupgebühr an.

## 3. Laufzeit, Rechnungsstellung und Kündigung

1. Der Vertrag beginnt mit Mitteilung der Logindaten durch den Anbieter.
2. Die erste Rechnungsstellung erfolgt tagesanteilig ab Vertragsbeginn bis zum Monatsende.
3. Der Anbieter stellt dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung monatlich am Monatsanfang in Rechnung.
4. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) jederzeit zum Ende des Folgemonats gekündigt werden, insofern dies bei der Bestellung nicht abweichend vereinbart wurde.
5. Bestellt der Kunde im Rahmen des Server-Managements Domains, so verlängert der Anbieter diese, nach Ablauf des ersten Jahres, automatisch bei der Vergabestelle um ein weiteres Jahr. Bei vorzeitiger Kündigung des Managed Servers oder der Domains erfolgt keine anteilige Rückerstattung bereits gezahlter Domain-Gebühren durch den Anbieter.

6. Der Vertrag kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) jederzeit zum Laufzeitende gekündigt werden.
7. Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund (§ 314 Abs. 1 BGB) bleibt den Parteien unbenommen.
8. Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt dem Anbieter insbesondere vor, wenn der Kunde seine Verpflichtungen gemäß § 3 dieses Vertrages nachhaltig verletzt oder der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung fällige Rechnungen nicht ausgleicht.

#### **4. Gewährleistung und Haftung**

1. Für Mängel seiner Leistungen haftet der Anbieter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
2. Der Anbieter ist für die Inhalte, die der Kunde auf dem Managed Server veröffentlicht, nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Anbieter nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte den Anbieter wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den veröffentlichten Inhalten resultieren, verpflichtet sich der Kunde, den Anbieter von jeglicher Haftung freizustellen und dem Anbieter die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.
3. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters gilt.

#### **5. Schlussbestimmungen**

1. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SPIEGLHOF media GmbH, welche der Anbieter dem Kunden mit der Vertragsbestätigung per E-Mail zugesandt hat. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Vertragsbestandteil.
2. Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.